



Eva Rosenkranz **Überall ist Garten**

Zufluchtsort zwischen Lebenskunst und Überleben

352 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-96238-107-3,
28,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Hommage an den Eigensinn der Natur – und ihre zärtliche Gleichgültigkeit

Natur ist in, Natur ist politisch, Natur ist in die Schlagzeilen zurückgekehrt. In »Überall ist Garten« durchstreift Eva Rosenkranz die Jahreszeiten als Natur- und Lebensrealität. Im gärtnerischen wie im umwelt- und gesellschaftspolitischen Sinn wirft sie den Blick aus den Gärten in die Welt. Dabei stellt sie Haltungen in den Mittelpunkt, die im Garten ihren Nährboden finden und für das Leben wappnen können: Gelassenheit und Widerspruchsgeist, Empathie und Eigensinn, Geduld und Glück.

»Gärten sind nützlich und fruchtbar, wirklich und nüchtern, sie sind Nahrung und Ernährer, aber gleichzeitig Überfluss und Luxus, Schönheit und Schmuck, Entzücken und Rausch; Brot und Spiel, Mühe und Erholung, Existenz und Freiheit in einem« (Dzevad Karahasan). Zwischen solchem Wissen bewegt sich dieses Buch. Es sammelt zauberhafte Momente und berichtet aus der Gefahrenzone.

Ihr Buch »Überall ist Garten. Zufluchtsort zwischen Lebenskunst und Überleben« (ET 07.10.2019) flaniert zwischen Sinnlichkeit und Regenwurm, Verlust und Zuversicht, Utopie und Paradiesvogelschiss. Es porträtiert den enttäuschenden Januar, den verspielten April, den rauschhaften Oktober – und streift dabei Themen wie das Überlebensprinzip Vielfalt oder folgt der filigranen Schönheit des Federgeistchens. Ein Spaziergang durch Garten und Welt.



© Matthias Francke

Eva Rosenkranz

Eva Rosenkranz ist Literaturwissenschaftlerin. Seit Langem beschäftigt sich die preisgekrönte Autorin und Lektorin mit Naturschutz, Biodiversität und Landwirtschaft. Wohnhaft im erweiterten Umkreis von München, erfährt sie am eigenen Leib, was es heißt, wenn Flächenfraß und Naturverlust immer präsenter werden. In ihrer Heimatgemeinde engagiert sie sich daher für Insektenschutz und den Erhalt natürlicher Lebensräume. Ihre Erfahrungen hat sie in den Büchern »Das große Insektensterben« (gemeinsam mit Andreas Segerer; ausgezeichnet mit dem Salus-Medienpreis 2019) und »Überall ist Garten« (Deutscher Gartenbuchpreis 2020) zu Papier gebracht. In ihrem aktuellen Buch »Pillen vor die Säue« (März 2020) beschäftigt sie sich, gemeinsam mit dem Tierarzt Rupert Ebner, mit der Antibiotikaproblematik.

Pressestimmen

»Für alle, die sich jenseits der üblichen Gartenratgeber für Grundsätzliches interessieren und damit ein Mehr an Freude für den eigenen Garten gewinnen.«

Herbert Pardatscher-Bestle, Bücherrundschau

Die Kraft des Gartens springt ganz ohne Hochglanzfotos nur durch die Poesie der Worte, begleitet von 12 farbigen Illustrationen von Ulrike Peters, auf den Leser über.«

Das Lavendelo

» (...) Ein Buch, das man besonders gerne dann zur Hand nimmt, wenn man ein paar Momente der Muße braucht. Es macht große Lust darauf, sich selbst eine grüne Oase zu schaffen, in der man übers Leben sinnieren kann.«

Balkon & Terrasse

»In ihrem Buch (...) teilt Eva Rosenkranz ihr fundiertes Wissen um jegliche Tücken des Gärtnerns. Und sie zeigt uns, wie Sie dem „rauschhaften Oktober“ oder dem „Südwind im Juli“ gelassen und selbstbewusst begegnen können.«

stiftung naturschutz berlin